

Polnische Bibliothek

Herausgeber: Dr. A. v. Guttry, W. v. Koscielski
II. Serie. Band 1

Ⓜ In Bälde erscheint der erste Band der

Memoiiren des letzten Königs von Polen Stanislaw August Poniatowski

Eingeleitet von A. von Guttry. Deutsch von J. von Powa
Mit zahlreichen Bildbeigaben

Geheftet etwa M. 8.—, geb. etwa M. 12.—. Luxusausgabe in Ganzleder etwa M. 35.—

Die Memoiren des letzten Königs von Polen wurden im Manuskript gleich nach seinem Tode vom russischen Kanzler in Petersburg versiegelt und zunächst im Kaiserlichen Kabinett, später im Kaiserlichen Archiv als wichtige Geheimdokumente verwahrt. Niemand durfte in die vergilbten Papiere Einblick nehmen. Rußland schien die Enthüllungen Poniatowskis, des einstigen Geliebten Katharinas d. II., auf deren Wunsch er auf den polnischen Thron gesetzt wurde, zu fürchten. Erst im 20. Jahrhundert erachtete man die Gefahr als beseitigt und gestattete der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Petersburg 1914 die Veröffentlichung.

Die Memoiren entwerfen ein plastisches Bild der Epoche um die Mitte und Wende des 18. Jahrhunderts in Polen, Rußland, Preußen und Sachsen. Diplomatische Ränke, Intrigen und Listen, Liebesabenteuer der Fürsten und Höflinge, geschichtliche Enthüllungen und Charakterbilder aller damals regierenden Herrscher ziehen am Leser vorbei. Poniatowskis Beziehungen zu Katharina werden mit der größten Offenheit geschildert, sowie die Duldung dieser Beziehungen seitens des Großfürsten, späteren Zaren Peter III. Auch die wichtige Korrespondenz Poniatowskis mit dem sächsischen Minister Grafen Brühl wurde nicht vergessen.

Vor Erscheinen mit 40%, 11/10, Einband netto
Bestellen Sie reichlich, das Werk ist spielend zu verkaufen

Georg Müller Verlag München